



KARL BLECHA
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-4410 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Zl. 6.399/186-II/C/88

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Smolle, Wabl und Genossen, betreffend staatspolizeiliche Nachforschungen bei der Präsentation von Studien.
(Nr. 1990/J).

1937/AB

1988 -06- 06

zu 1990/J

A N F R A G E B E A N T W O R T U N G

Die von den Abgeordneten Smolle, Wabl und Genossen am 20. April 1988 an mich gerichtete Anfrage Nr. 1990/J - NR/1988, betreffend staatspolizeiliche Nachforschungen bei der Präsentation von Studien, beantworte ich wie folgt:

Zur Frage 1: Von meinem Ressort wurde keine wie immer geartete Anfrage in gegenständlichem Zusammenhang an das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung gerichtet. Dem genannten Bundesministerium wurde lediglich auf der Grundlage eines diesbezüglichen Berichtes der Bundespolizeidirektion Klagenfurt eine allgemeine Information über die in Rede stehende Veranstaltung übermittelt.

Zu den Fragen 2 und 3:

Die Bundespolizeidirektion Klagenfurt machte von dem ihr gemäß § 12 des Versammlungsgesetzes 1953 zustehenden Recht, einen Vertreter zu dieser Veranstaltung zu entsenden, Gebrauch.

- 2 -

Zur Frage 4: Bei der Veranstaltung der Österreichischen Rektorenkonferenz am 18. und 19.3.1988 in der Universität Wien war kein Behördenvertreter anwesend.

1. Juni 1988

Karl Blecha